

[Die Russische Föderation hat zwei Dutzend Siedlungen in der Region Saporischschja beschossen, es gibt Zerstörungen](#)

29.10.2023

Russische Truppen haben in den letzten 24 Stunden zwei Dutzend Siedlungen in der Region Saporischschja beschossen, es gibt Zerstörungen. Dies berichtete der Leiter der regionalen Militärverwaltung Juri Malaschko.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Truppen haben in den letzten 24 Stunden zwei Dutzend Siedlungen in der Region Saporischschja beschossen, es gibt Zerstörungen. Dies berichtete der Leiter der regionalen Militärverwaltung Juri Malaschko.

„133 Angriffe auf die Region Saporischschja 20 Städte und Dörfer in der Schusslinie wurden getroffen“, stellte er fest.

Laut Malashko wurden durch feindliche Angriffe in der Region im Laufe des vergangenen Tages drei Wohnhäuser beschädigt, die Bewohner wurden nicht verletzt.

Er sagte, die Russen hätten vier Drohnenangriffe auf Novodanilovka und Kamenskoye durchgeführt, Robotyne mit mehreren Raketenwerfern beschossen und Orechiw mit drei Luftangriffen getroffen. Insgesamt haben die russischen Truppen am Samstag 125 Artillerieangriffe durchgeführt. Die Angriffe wurden auf dem Territorium von Gulyaypol, Zheleznodorozhnoe, Novoandreyevka, Krasnoye, Volshebnoye, Malaya Tokmachka, Belogorye, Verkhnyaya Tersa, Stepnoye, Pyatikhatok, Kamenskoye und anderen Siedlungen an der Frontlinie registriert.

Wir möchten daran erinnern, dass die Russen die Region Dnipropetrowsk in der Nacht angegriffen haben: Die regionale Militärverwaltung hat die Folgen aufgezeigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 189

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.